

Ergebnisprotokoll
der 130. Sitzung der
„Unabhängigen Schiedskommission“
beim BMDW vom 16. Dezember 2020

TO-Punkt 1: **Bundesinnung der Gärtner und Floristen**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung auf dem Lohnsektor** aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss 2020 für Aufträge, die unter die Preisumrechnung der ÖNORM B 2111 fallen, von **1,98 %** mit Wirksamkeit **1. März 2020** festgestellt.

1. Bei laufenden Verträgen zu veränderlichen Preisen, die vor dem 1. Mai 2000 abgeschlossen wurden, ergibt sich gemäß den Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1.1.1992) bei allen ab dem 1. März 2020 erbrachten Leistungen für die Erhöhung des Anteils „Lohn“ ein **Abminderungsfaktor von 0,89**. Dabei wird eine Erhöhung des Anteils „Lohn“ um **1,76 %** festgestellt.
2. Bei allen Verträgen, die mit 1. Mai 2000 oder danach abgeschlossen wurden bzw. werden und gemäß den Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1.5.2000 bzw. 1.5.2007) vereinbart wurden, ergibt sich ein **Abminderungsfaktor von 0,98**. Dabei wird eine Erhöhung des Anteils „Lohn“ um **1,94 %** festgestellt.

Die rückwirkende und einmalige Kostenerhöhung mit 1.3.2020 ist der außerordentlichen Situation in 2020 geschuldet, da auch die Änderungen des Rahmenkollektivvertrages für die Arbeiterinnen und Arbeiter in den gewerblichen Gärtner- und Landschaftsgärtnerbetrieben Österreichs rückwirkend mit 1.3.2020 in Kraft getreten sind und mit diesem Zeitpunkt Anwendung finden.

Der Grenzwert gem. ÖNORM B 2111 ist zu beachten.
Sofern dem Bauvertrag von der ÖNORM B 2111 abweichende Bestimmungen für die Preisumrechnung zugrunde liegen, gilt diese Empfehlung insoweit, als über ihre Anwendung zwischen den Vertragspartnern das Einvernehmen hergestellt wird.

.....

TO-Punkt 2: **Fachverband der Gewerblichen Dienstleister Bewachungsgewerbe**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung** für das **Bewachungsgewerbe** von **1,94 %** mit Wirksamkeit **1. Jänner 2021** festgestellt.

.....

TO-Punkt 3: **Bundesinnung der Chemischen Gewerbe und der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine Kostenerhöhung für die **Leistungen der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger** von **2,25 %** ab **1. Jänner 2021** festgestellt.

.....

TO-Punkt 4: **Bundesinnung der Mode und Bekleidungstechnik - Berufszweig Textilreiniger, Wäscher und Färber**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine bundesweite Kostenerhöhung für die Leistungen des Berufszweiges Textilreiniger, Wäscher und Färber von **unabgemindert 3,35 %** mit Wirksamkeit **1. Jänner 2021** festgestellt.

.....

TO-Punkt 5: **Fachverband der Metalltechnischen Industrie**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung auf dem Lohnsektor** aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss 2021, für Aufträge, die unter die Preisumrechnung der ÖNORM B 2111 fallen, von **1,45 %** mit Wirksamkeit **1. November 2020** festgestellt.

1. Bei laufenden Verträgen zu veränderlichen Preisen, die vor dem 1. Mai 2000 abgeschlossen wurden, ergibt sich gemäß den Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1.1.1992) bei allen ab dem 1. November 2020

erbrachten Leistungen für die Erhöhung des Anteils „Lohn“ ein **Abminderungsfaktor von 0,89**. Dabei wird eine Erhöhung des Anteils „Lohn“ um **1,29 %** festgestellt.

2. Bei allen Verträgen, die mit 1. Mai 2000 oder danach abgeschlossen wurden bzw. werden und gemäß den Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1.5.2000 bzw. 1.5.2007) vereinbart wurden, ergibt sich ein **Abminderungsfaktor von 0,98**. Dabei wird eine Erhöhung des Anteils „Lohn“ um **1,42 %** festgestellt.

Der Grenzwert gem. ÖNORM B 2111 ist zu beachten.
Sofern dem Vertrag von der ÖNORM B 2111 abweichende Bestimmungen für die Preisumrechnung zugrunde liegen, gilt diese Empfehlung insoweit, als über ihre Anwendung zwischen den Vertragspartnern das Einvernehmen hergestellt wird.

Fachverband Metalltechnische Industrie

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) festgestellt, dass sich auf Grund des **Kollektivvertragsabschlusses 2020** eine **Erhöhung bei den Personalkostenanteilen** um den **Faktor 1,45 %** mit Wirksamkeit **1. November 2020** ergibt.

Daraus ergeben sich nachstehende Erhöhungsprozentsätze:

Bei einem Personalkostenanteil von	Erhöhungssatz in %
über 10 -15 %.....	0,18 %
über 15 -20 %.....	0,25 %
über 20 -25 %.....	0,33 %
über 25 -30 %.....	0,40 %
über 30 -35 %.....	0,47 %
über 35 -40 %.....	0,54 %
über 40 -45 %.....	0,62 %

Fachverband Metalltechnische Industrie

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) festgestellt, dass auf Grund von Kostensteigerungen eine **Erhöhung der Montageverrechnungssätze** von **1,45 %** mit Wirksamkeit **1. November 2020** gerechtfertigt ist.

.....

TO-Punkt 6: **Bundesinnungsgruppe Metall-Elektro-Sanitär-Mechatronik-Fahrzeugtechnik, Sparte Gewerbe und Handwerk**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung auf dem Lohnsektor** aus dem Titel Kol-

lektivvertragsabschluss 2021 für folgende Bundesinnungen bzw. Berufsgruppen von **1,45 % unabgemindert** mit Wirksamkeit **1. Jänner 2021** festgestellt:

Die Abminderungen erfolgen in der vereinbarten Fassung der jeweils gültigen ÖNORM B 2111.

- Metalltechniker
- Dachdecker, Glaser und Spengler
- Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
- Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker
- Mechatroniker
- Fahrzeugtechnik
- Kunsthandwerke
- Gesundheitsberufe

Wien, am 18. Dezember 2020

Für die Bundesministerin:

Mag.rer.soc.oec. Alexander Palma

Elektronisch gefertigt